

WER WARST DU?

Eine Ebreichsdorferin auf Zeitreise
DAS PHÄNOMEN DER WIEDERGEURT

Zeitreise in ein früheres Leben

"Wer warst du? - Zeitreise in ein früheres Leben" heißt eine neue Dokusoap auf ATV+ und beschäftigt sich mit den Phänomenen der Wiedergeburt ohne dabei wissenschaftlichen Anspruch zu erheben, doch die Ergebnisse sind mehr als verblüffend. Manche werden sich in ihrer Meinung größtenteils bestätigt, manche irritiert fühlen. Die Dokusoap wird in acht Folgen für Gesprächsstoff sorgen. Seit 20. Februar um 21.50 auf ATVplus.

Ein Reinkarnationstherapeut versucht in der Sendung Erinnerungen der Kandidaten an ein früheres Leben frei zu legen und, wenn möglich, konkrete Äußerungen fest zu halten. Nach einer ausführlichen Sitzung werden diese Erinnerungen auf mögliche Übereinstimmungen mit realen Orten, Personen und Begebenheiten überprüft und die "Seelenreisenden" von einem Kamerteam an die Orte ihres früheren Lebens begleitet um vor Ort Ihre Erinnerungen physisch zu überprüfen. Dabei kamen die unglaublichesten Ergebnisse zu Tage.

Elisabeth Kosar, aus Ebreichsdorf, ist eine der Kandidatinnen. Auf Grund einer geänderten Lebenssituation, beeinflusst durch eine Krankheit, hat sie sich neben der Schulmedizin zusätzlich mit alternativen Möglichkeiten wie Ernährung, Kinesiologie, REIKI befasst und ist auch auf Reinkarnationstherapien gestoßen, um den Weg aus der Krankheit zu finden.

Herausgekommen ist dabei für sie eine grundsätzliche Änderung zu einer positiven Lebenseinstellung und eine Bewußtseinserweiterung. Mit der Reinkarnationstherapie hat man die Möglichkeit an die Ursache eines Problems zu kommen, das in früheren Leben liegt und es im jetzigen Leben zu lösen (wie z.B. Krankheiten, Ängste und Phobien) gilt.

Diese Seelenreisen wurden für Elisabeth Kosar durch die Burgenländerin (Purbach/Neusiedlersee) Angela Krippel möglich. Diese hat bei Professor Vallieres in Stuttgart eine zweijährige Ausbildung mit Diplomarbeit zum Thema Reinkarnation absolviert. Die Rückführungsleiterin Angela Krippel war es auch, die vom Sender ATV+ angesprochen wurde, in der Sendung "Wer warst du?" Rückführungen mit Kandidaten zu unternehmen. So brachte diese auch Elisabeth Kosar mit zu einem Casting.

In diesem mit Kameras gefilmten Casting werden die Kandidaten in den Alpha Zustand (Wachzustand) gebracht, dabei wird nur die rechte Gehirnhälfte beansprucht, die linke, dort wo die Logik und Verstand liegen wird dabei ausgesetzt. Wie ein Film läuft es dann ab, und die Kandidaten erzählen, was sie sehen, und wohin sie von der Reinkarnationsexpertin geführt werden. Nach dieser Sitzung in der sie viele Details beschreiben mussten, wurden auch Skizzen angefertigt. Elisabeth Kosar reiste dabei ins Jahr 1914, wo sie in Italien ein 25-jähriger Weinbauer war, der gerade auf den Weg in eine Stadt war, um dort beim einem Notar einen Kaufvertrag beglaubigen zu lassen. Neben dem



Das Kamerteam und Elisabeth Kosar vor dem Viadukt das sie im Vorfeld genauestens beschrieben hat.

genauen Weg in die Stadt, beschrieb sie ein Viadukt, den Hauptplatz mit Brunnen, die Kirche und weitere Details.

In einer weiteren Sitzung wurden noch weitere Details geklärt. Nun recherchierte ein Historiker Team aus Deutschland die genauen Hintergründe. Wenige Wochen später flog Elisabeth Kosar dann mit einem ATV+ Team nach Italien. Sie wurde an jenen Ort gebracht, an dem ihre Erzählungen begannen. Als sie die Augen öffnete, sah sie exakt jenes Bild, dass sie schon in der Sitzung beschrieben hatte. Auch alle anderen Beschreibungen und Skizzen stimmten bis ins letzte Detail. Eine unglaubliche Geschichte, die am 10. April 2006 um 20.50 in ATV+ zu sehen sein

wird (Wiederholung am 16. April um 15.25 Uhr).

Die Kandidatin Elisabeth Kosar meint zur Reinkarnation: "Mit meiner alten Lebenseinstellung hätte ich das nicht geglaubt und zugelassen."

Erst mit der Notwendigkeit den Weg aus meiner Krankheit zu finden habe ich gelernt, Dinge zuzulassen auch wenn Sie wissenschaftlich nicht belegbar und logisch zu erklären sind."

Die Hausfrau, die jetzt selbst die Ausbildung machen will, um mit anderen diese Reinkarnationsführungen machen zu können, meint zusammengefasst:

"Der Gewinn an Lebensqualität hat sich gelohnt!"



Die italienische Historikerin, Angela Krippel und Elisabeth Kosar